

Begründung:

Der ev-luth. Kirchenkreis Emden betreibt in Emden die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention. Die Stadt Emden unterstützte die Tätigkeit der Fachstelle bis 2003 durch eine vertragliche Förderung. Im Jahr 2004 wurde unter Hinweis auf eine neue vertragliche Regelung eine Förderung durch Zuschussbescheid durchgeführt. Im Jahre 2005 wurde für den Zeitraum 01.01.2005 bis 31.12.2007 eine Leistungsvereinbarung getroffen.

Seitens des Fachbereiches Gesundheit und Soziales wird die Notwendigkeit einer derartigen Fachstelle für Sucht und Suchtprävention in Emden aus fachlicher Sicht bestätigt. Die ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen sind ein fester und wichtiger Pfeiler im System der Suchtkrankenhilfe.

Es ist deshalb beabsichtigt, den Betrieb der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention für den Zeitraum ab dem 01.01.2008 auch weiterhin finanziell zu unterstützen.

Aus diesem Grunde wurde eine Leistungsvereinbarung, die u.a. Aussagen zu den Punkten Zielgruppe, Leistungsziel, vorzuhaltende Angebote, räumliche und personelle Ausstattung, Dokumentation und Qualitätssicherung sowie Finanzierung enthält, erarbeitet. Die Vertragspartner sind mit der Zusammenarbeit auf Basis der Leistungsvereinbarung sehr zufrieden, so dass diese nach nun drei Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit in dieser Form verlängert werden soll.

Die Leistungsvereinbarung orientiert sich inhaltlich u.a. an den Ergebnissen der Koordinationsgruppe Sucht, die in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 26.10.2004 vorgestellt wurden.

Die Ergebnisse der Koordinationsgruppe Sucht wurden aufgenommen und bildeten die Basis für die Gespräche zwischen dem Fachdienst Gesundheit und dem Träger der Fachstelle.